

Laienspielschar Mussum freut sich auf die Premiere ihre neuen plattdeutschen Stückes

„Spökelstund'n“ im Altersheim

Von Theo Theissen

BOCHOLT. Um nächtliche Einstiege durch Fenster und einen Abstellraum voller Diebesgut, um geheime Aufträge und rätselhafte Dinge, die alle in einem Seniorenheim passieren, geht es in dem plattdeutschen Theaterstück „Spökelstund'n“. Es wird von der Laienspielschar Mussum am 28. Oktober sowie am 3. und 4. November im städtischen Bühnenhaus aufgeführt.

Ein „Neuer“ im Ensemble

Seit Mitte Juli probt die Laienspielschar für die Aufführungen, sagt Lukas Tenbrock. Der 17-Jährige hat bereits beim Theaternachwuchs der Mussumer Laienspieler mitgewirkt, übernimmt aber jetzt erstmals eine Rolle bei den „Erwachsenen“. Er spielt Tom Herzberg, den Enkel des pensionierten Richters Moritz Herzberg, der wiederum von Olaf Schmeing gespielt wird.

Der Richter im Ruhestand wird bei seinen nächtlichen Diebestouren, die er zu Gunsten notleidenden Menschen unternimmt, im Altersheim vom ehemaligen Pastor Balthasar erwischt, der sich ihm als Komplize anschließt. Die nächtlichen Verwirrungen im Rentnerdomizil nehmen immer mehr Fahrt auf, wozu eine trinkfreudige Lehrerin im Ruhestand und eine resolute Heimleitung wesentlich beitragen.

In der von Rudolf Korf ge-



Die Laienspielschar Mussum bei der Probe zu ihrem neuen Stück.

Foto: Theo Theissen

schriebenen Komödie bleibe es bis zum Schluss spannend und zuweilen werde es sogar etwas gruselig, sagt Spielleiter Josef Benning.

Neben Olaf Schmeing und Lukas Tenbrock stehen in diesem Jahr Thomas Boland, Maria

Neun sind auf der Bühne

Loskamp, Kerstin Stratmann, Franz Schmeink, Vera Kruse, Darlene Schluse und Mareike Kruse auf der Bühne.

Als Souffleuse arbeitet Tanja Loskamp mit, während sich Stephan Terhardt und Franz Bollwerk um das Bühnenbild kümmern. Für die Maske sorgen Lena Te-

Drei Aufführungen im städtischen Bühnenhaus

Mit ihrer plattdeutschen Komödie „Spökelstund'n“ feiert die Laienspielschar Mussum am Sonntag, 28. Oktober, Premiere. Los geht es um 19 Uhr. Weitere Aufführungen sind am Samstag, 3. No-

brücke, Franziska Oortvelt und Annette Bollwerk.

Gemeinsam haben sie schon bei den Proben jede Menge Spaß. Am ersten Oktober-Wochenende fahren die Laienspieler für zwei in-

vember, um 20 Uhr, und am Sonntag, 4. November, um 19 Uhr geplant. Alle Aufführungen finden im städtischen Bühnenhaus am Berliner Platz statt. Eintrittskarten für den Theaterabend gibt es ab Samstag,

6. Oktober, für zehn Euro im Vorverkauf bei der Tourist-Info an der Nordstraße und bei der Bäckerei Tenbieg-Essing an der Hardtstraße sowie jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn an der Abendkasse.

„Wir garantieren einen vergnüglichen und ‚geistreichen‘ Theaterabend, jede Menge zu lachen – und das nicht nur für die sogenannte Kukident-Generation“, sagt Benning.